

# Impfungen

In der Schule in England wurde mir beigebracht, daß dieser große Durchbruch in der öffentlichen Gesundheit den Bemühungen eines gewissen Dr. Edward Jenner zu verdanken sei. Dies zeigt nur, wie politisch motiviert der Schullehrplan schon damals war. Wenn Sie zu Wikipedia hinüber gehen, werden Sie sehen, daß die Technik des Impfens definitiv schon achthundert Jahre zuvor bei den "unwissenden" Arabern genutzt wurde.

Die Theorie des Impfens gegen parasitäre Keime basiert auf der Entdeckung einer abgeschwächten Form des selben Virus (im Falle Dr. Jenners war dies der Kuhpockenvirus) und der Injektion dieses Virus in den menschlichen Körper. Die Menschen haben die Kuhpockeninfektion fast immer ohne Schwierigkeiten überstanden, mit dem Vorteil, daß die dabei entwickelten Antikörper gegen die Kuhpockenviren auch gegen die sehr viel aggressiver Pockenviren wirksam sind.

So viel zur medizinischen Theorie. Die Fragen jedoch, die unbeantwortet bleiben sind:

- A) Welche sind die emotionalen und die Umweltfaktoren, die für eine Pockeninfektion anfällig gemacht haben?
- B) Was hat die Mehrheit der Bevölkerung (nicht nur die Milchmädchen) befähigt, immun zu sein?
- C) Die Zahlen der WHO aus den frühen 1950er-Jahren (oh Mann, wie gern hätte ich ein paar frühere Zahlen) zeigen, daß zu jener Zeit 1,11% der Weltbevölkerung infiziert waren. Was sind die Faktoren dafür, daß 98,89% der Menschen auf "natürliche Weise" immun waren?
- D) Welchem Zweck dienten die Pockenviren und was, wenn überhaupt, hat ihren Platz eingenommen?

Lassen Sie mich dies für Sie etwas weltlicher formulieren.

Es ist eine seltsame, aber wenig bekannte Tatsache, daß viele Menschen mit einer geringen Menge Alkohol tatsächlich geschickter Auto fahren, als vollkommen nüchtern. Also sollte es nach Argumentationsweise der medizinischen Theorie vorgeschrieben werden, einen kleinen Schuß Whisky zu trinken, bevor man losfährt.

Nun, die meisten von uns wissen, daß dies kompletter Unsinn ist, denn es ignoriert alle anderen relevanten Faktoren. Die meisten von uns wissen aus persönlicher Erfahrung, daß die selbe Menge Alkohol unter verschiedenen Umständen sehr unterschiedliche Auswirkungen hat. Ein Glas Wein beim Abendessen am Ende eines sehr hektischen Arbeitstages kann uns entspannter machen und uns stärker auf das fokussiert sein lassen, was wir gerade tun, anstatt die Ereignisse des Tages nach zu leben. Das selbe Glas Wein auf nüchternen Magen in einem erschöpfungsnahen Zustand kann es sogar schwierig machen, aufzustehen, geschweige denn Auto zu fahren. Wie Sherlock Holmes zu sagen pflegte: "Urteilen Sie nie anhand nur einer einzigen Tatsache" und "Nur eine Erklärung, die ALLE Tatsachen einschließt, kann korrekt sein".

Tatsache ist, daß wir nicht die leiseste Ahnung haben, welche Faktoren außerdem für Pocken relevant sind.

Weshalb beharre ich auf den Pocken? Weil dies die einzige Krankheit ist, bei welcher Impfung irgend etwas positives erreicht zu haben scheint.

Dieses eine Beispiel ist über das letzte halbe Jahrhundert hinweg rücksichtslos dazu mißbraucht worden, eine Unmenge von Impfungen zu rechtfertigen, TROTZ laut Studien der Weltgesundheitsorganisation des Fehlens eines jeglichen Beweises für deren Wirksamkeit! Im Gegenteil zeigen die Beweise ganz deutlich, daß Impfungen ein Hauptfaktor für die AUSBREITUNG und nicht für den Rückgang vieler Krankheiten ist.

Die Impfstheorie, für welche weitestgehend Dr. Jenner bejubelt wird, macht erforderlich, daß der injizierte, niedrigpotente Virus dem "gefährlichen" so ähnlich ist, daß die selben Antikörper bei beiden wirksam sind. Pocken/Kuhpocken sind der einzige Fall in der Geschichte, bei dem dies funktioniert hat. Es gibt keinerlei Beweise, die aufzeigen würden, daß irgendein anderes Impfprogramm etwas Nützliches erreicht hätte. Es gibt eine Menge angefertigte Zahlen, die überzeugend aussehen, bis man die "herausgefilterten Faktoren" wieder mit einbezieht und feststellt, daß die Regierungen unser Geld verschwendet haben.

Nur um Ihnen einmal zu zeigen, wie genau ein Virus und ein Impfstoff passen müssen, schlage ich vor, eine Runde durch Ihre Stadt zu machen und auszuprobieren, wie viele Haustüren Sie mit Ihrem Haustürschlüssel öffnen können. In einer Stadt von der Größe Berlins oder Londons gibt es theoretisch fünf Wohnungen, die mit dem selben Schlüssel geöffnet werden könnten (Schätzungen der Schloßereibetriebe zufolge). Eine Nadel im Heuhaufen zu finden wäre im Vergleich, die anderen vier Türen zu finden, ein Kinderspiel. Um eine Nadel im Heuhaufen zu finden, sollten Sie nicht länger als eine Woche brauchen. Diese anderen vier Türen zu finden ist eher etwas, bei dem Sie den Anfang machen können, doch erst Ihre Kinder oder Kindeskiner könnten diese Aufgabe zu Ende bringen.

Da ständig Gebäude abgerissen und neu gebaut werden, ist die Aufgabe tatsächlich unmöglich. Sie könnten durch Glück eine dieser Türen finden, wenn Sie sich in Ihrer Straße befindet, so wie es Dr. Jenner zuteil geworden ist. Doch es wäre einfach lächerlich zu behaupten, Sie könnten dies wiederholen.

Viren und Antikörper sind viel, viel, viel komplexer als Türschlösser und Schlüssel. Ein anderes so gut passendes Paar zu finden wie Pocken und Kuhpocken, ist ungefähr so wahrscheinlich, wie daß ein goldener Meteorit Mittles Fallschirm in Ihren Garten fällt. Die pharmazeutischen Großkonzerne möchten Sie jedoch glauben machen, daß ihnen dies regelmäßig gelingt. Wir leben in einer freien Welt (für den Moment jedenfalls), es steht Ihnen also frei,

deren Unsinn Glauben zu schenken, das wird diesen jedoch noch immer nicht wahr werden lassen.

Schweinegrippe ist seit mehreren 1000 Jahren über die gesamte Erde verteilt, daß es sehr wahrscheinlich ist, daß fast jeder Mensch genau jetzt sowohl den Schweinegrippe Virus als auch die Antikörper dagegen in ihrem/seinem Körper hat.

## **Wie Sie Ihre eigene persönlichen Impfstoff binnen 5 Minuten zu Hause machen können**

Hierbei handelt es sich um eine gut erforschte aber wenig bekannte (ratën Sie maß warum) Methode welche auf Homöopathischen- und natürlichen Resonanz- Prinzipien basiert.

Schauen Sie mal, Ihr eigener Urin spiegelt haargenau all die Prozesse wider, die jetzt in Ihrem Körper zugange sind. Dies beinhaltet auch sehr spezifische Informationen über Infektionen und den gegenwärtigen Status der Prozesse um sie zu eliminieren.

Wenn diese Informationen dem Körpersystem zugeführt werden, wird es für das, was gerade getan werden muß scharf gestellt.

Wenn Ihr Urin z.B. eine ungünstige Menge aktive Schweinegrippeviren aufweist und diese Information an Ihr System zurückgeführt wird, wird sich Ihr Immunsystem auf die Herstellung von Antikörpern für Diese Viren fokussieren. Die Anti-Körper Produktion steigt dann binnen 20 Minuten rapid und ein Fieber kann innerhalb von Stunden eliminiert werden.

So machen Sie es:

Nehmen Sie eine kleine Portion von Ihrem eigenen Mittelstrom - Urin (einmal pinkeln, anhalten, Gefäß unterhalten, hinein pinkeln, anhalten, Gefäß zur Seite stellen, normal zu Ende pinkeln).

Fügen Sie zwei Tropfen von diesem zu einem Eßlöffel Wasser in ein Pipettenfläsche.

Die Flasche 50 Mal schütteln und sie ist anwendungsbereit!

Bitte täglich neu aufbereiten, da die Prozesse und somit die Urin - Zusammensetzungen täglich andere sind.

Die Dosierung:

Vier Tropfen unter Ihre Zunge alle zwei Stunden.

Dies wird auf natürliche Weise Ihre Immunsystem für das, was gerade zu tun ist, scharf stellen.